

MAX KERN PENSIONIERUNG

Max Kern tritt nach 42 ½-jähriger Betriebszugehörigkeit seinen wohlverdienten Ruhestand an.

Der gesamte Mitarbeiterstab und die Geschäftsleitung der HERZOG Küchen AG bedanken sich herzlich für die langjährige Betriebstreue und wünschen Max für die Zukunft nur das aller Beste!



BESTEN DANK

Unterhörstetten
052 762 65 65

Schlieren
044 755 67 67

Effretikon
052 355 16 46

www.herzog-kuechen.ch

Herzog
Küchen mit Herz.

Verabschiedung Max Kern

Ausserordentliche Leistungen verdienen auch einen ausserordentlichen Anlass. Und diese ausserordentliche Leistung hat Max Kern erbracht, der während Sage und Schreibe 42 ½ Jahren bei der Firma HERZOG Küchen AG tätig war. Mit einem reichhaltigen Brunch, an einem normalen Arbeitstag, wurde Max verabschiedet.

Seit dem 13. Juni 1966 war Max Kern in unserem Unternehmen tätig. Max erinnert sich noch gut an diesen Tag, denn an diesem Tag hat auch sein Vater Geburtstag. Sein Vater war ihm auch behilflich beim Suchen einer neuen Stelle. Während dem damaligen Militärdienst von Max wurde sein Vater auf ein Inserat der Firma Herzog aufmerksam. Die ausgeschriebene Stelle als Arbeitsvorbereiter entsprach dann auch Max' Vorstellungen und so wurde man sich schnell einig.

Gewohnt hat Max zur damaligen Zeit in Zimmern im Dachgeschoss der Firma. Die Verpflegung wurde damals in der hauseigenen Kantine gewährleistet. Um die Einarbeitung in die Arbeitsvorbereitung zu erleichtern, war es schon damals üblich sich zuerst als Bankschreiner zu betätigen. Max erinnert sich noch gut an seine erste grosse Küche, die für die Baumusterzentrale in Zürich bestimmt war. Die Firma HERZOG wurde dort damals durch die Firma Belinox vertreten.

Nach zwei Monaten wechselte Max bereits in die AVOR. Die Arbeitsvorbereitung wurde damals noch auf so genannten Lattenrissen vorgenommen. Man muss sich das Wort Latten sinnbildlich vorstellen, denn es war eine Latte in der Abmessung von ca. 3 m und etwa 30 cm breit. Hier wurde der Grundriss massstäblich 1:1 aufgezeichnet. Heute unvorstellbar – doch ab und zu wäre dies vielleicht auch heute noch ein sicherer Wert. Seine Talente im zeichnerischen und gestalterischen Bereich wurden schnell erkannt und so wechselte Max nach nur einem Jahr in die Verkaufssachbearbeitung. Das Büro war damals das heutige Büro von Karin Möckli, unserer Personalleiterin.

Anfangs 1970 wurde die Stelle des damals einzigen Aussendienstmitarbeiters (Dieter Neher) frei. Dieser Entscheid damals war wegweisend für unser Unternehmen: Während fast 20 Jahren war Max Kern der einzige Aussendienstmitarbeiter unserer Firma. Vorwiegend im Kanton Thurgau tätig, hat er den Kanton bis ins letzte Dorf kennen gelernt.

Selbstverständlich gab es damals schon Beziehungen in den Kanton Zürich so betreute er den damaligen Grosskunden Künzli und Stahel, der heute noch zu unseren Kunden zählt und durch Martin Hasler betreut wird. Die permanente Überlastung von Max Kern bewogen uns 1988 den Verkauf neu zu organisieren. Das Gebiet wurde aufgeteilt in vier Regionen welche heute immer noch von den gleichen Mitarbeitern betreut werden. Durch seinen damaligen und heutigen Wohnort Buchberg war es naheliegend, Max das Gebiet des Zürcher Unterlandes anzuvertrauen. Max Kern hat enorm viel in all diesen Jahren für den Markenaufbau HERZOG getan. Er hat viel Herzblut für seine Kunden vergossen. Die Küche stand bei Max im Mittelpunkt seines Lebens und so entstanden enorm viele schöne Objekte. 40 Jahre im Küchenverkauf! Wenn man dies hochrechnet bei ca. 150 verkauften Küchen im Jahr kommt er auf die stolze Zahl von ca. 6000 Küchen während seiner Berufslaufbahn.

Mit viel Stolz und Freude erzählte er in den letzten Jahren immer wieder wie Kunden die auf in zurückkamen, die vor vielleicht 30 Jahren bereits eine Küche von ihm hatten. Eine bessere Referenz und persönliche Genugtuung kann man nicht einfach so erreichen. Hier steckt jahrelange seriöse Arbeit dahinter.

Wenige haben das Unternehmen so beeinflusst wie Max! Viele Ausstellungsküchen wurden anhand seiner Ideen entwickelt und anschliessend x-fach kopiert und ausgeführt. Während 42 Jahren erlebte Max die enormen Veränderungen unserer Firma. Die damit verbundenen persönlichen Anpassungen waren sicher nicht immer ganz einfach. Uns bleibt nichts anderes übrig als Max Kern zu danken: Für 42 ½ jährige Betriebszugehörigkeit. Für den unermüdlichen Einsatz und den damit verbundenen Aufbau der Marke HERZOG.

Max wird uns noch lange in Erinnerung bleiben, denn viele Fotos von Küchen die von ihm entwickelt wurden, werden in die Geschichtsbücher unserer Firma eingehen. Wir danken Max auch für die kooperative Einführung seines Nachfolgers Oswald Elbischger. Wir wünschen Max auf seinem weiteren, neuen Lebensabschnitt alles Gute. So wie wir Max kennen, wird es ihm sicher nicht langweilig mit seinen vielen Hobbys. Und dazu wünschen wir ihm viel Spass und alles Gute.

Du bist uns immer herzlich willkommen und Du bist ein Teil der Geschichte unserer Firma. Herzlichen Dank für Alles.